

# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09258683              |
| <b>Kreis</b>                  | Nordsachsen           |
| <b>Gemeinde</b>               | Schkeuditz, Stadt     |
| <b>Anschrift</b>              | Bergstraße 4          |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Schkeuditz * 88 * 3   |
| <b>Bauwerksname</b>           | Wasserturm Schkeuditz |

## Kurzcharakteristik

Wasserturm mit Einfriedung; ortsbildprägendes technisches Denkmal, auch kunsthistorisch interessant, ortsgeschichtlich, versorgungsgeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

## Denkmaltext

Der an landschaftlich exponierter Stelle an der Bergstraße gelegene Wasserturm wurde 1909 nach Plänen des Magistralbaurats Otto Stiel aus Berlin für die Wasserversorgung der Stadt Schkeuditz errichtet, die im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs um die Jahrhundertwende innerhalb weniger Jahre einen starken Bevölkerungszuwachs erlebt hatte. Er war insgesamt 100 Jahre in die Wasserversorgung der Stadt eingebunden und ist seit 2009 außer Betrieb.

Der kreisrunde, leicht konisch zulaufende Ziegelbau ruht auf einem hohen Sockelgeschoss aus Bruchsteinquadern. Zur Bergstraße ausgerichtet ist das Eingangsportal, das aus großen Natursteinblöcken gefügt ist und von einem Dreiecksgiebel mit Stadtwappen und der Inschrift „Ohne Wasser kein Leben. Gebaut A.O. 1909“ bekrönt wird. Während der untere Teil des Turmschaftes unverziert ist, gliedern zahlreiche, in Spitzbögen auslaufende Lisenen den oberen Teil der Fassade. Ein farblich abgesetztes Gurtgesims markiert den Übergang zum schmuck- und fensterlosen Behältergeschoss des 29 Meter hohen Turmes. Darüber akzentuiert eine umlaufende Reihe aus Rechteckfenstern, die oben und unten von Halbkugeln begleitet werden, den Traufbereich des Turmes. Ein flaches Kegeldach schließt ihn nach oben ab. Im Inneren ermöglicht ein Stahltreppengerüst den Aufstieg zum 250 m³ fassenden, stählernen Hängebodenbehälter.

Als Zeugnis der kommunalen Entwicklung der Wasserversorgung zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist der Turm orts- und versorgungsgeschichtlich von Bedeutung. Darüber hinaus prägt er in seiner qualitätvollen architektonischen Ausgestaltung und seine hochwertige Einfriedung das Stadtbild von Schkeuditz.

LfD/ 2017

|                          |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|
| <b>Datierung</b>         | bez. 1909 (Wasserturm)              |
| <b>Ausweisungsstelle</b> | Landesamt für Denkmalpflege Sachsen |



**Fotonummer** XLIII/71/19  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** XLIII/71/20  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** XLIII/71/21  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 B**  
2007  
Rudolph, Andreas  
Wasserturm, Hängebodenbehälter



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 D**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Wasserturm



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 E**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Wasserturm



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 F**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Wasserturm



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 G**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Wasserturm, Detail



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09258683 H**  
2018  
Nitzsche, Mathis  
Wasserturm, Detail

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND  
urheberrechtlich geschützt.

